



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

1.3.2021

270. Tagesbruch auf Wickeder Straße in Husen wird verfüllt

Die Ursache für den Tagesbruch auf der Wickeder Straße von vergangenem Dienstag (23. Februar 2021) konnte gefunden werden.

Bereits im Sommer letzten Jahres hatte es dort Absackungen der Fahrbahn gegeben. Ursache waren eine defekte Hausanschlussleitung sowie eine undichte Rohrverbindung des vorhandenen städtischen Mischwasserkanals. Die undichte Rohrverbindung wurde mit einer sogenannten Edelstahlmanschette repariert.

Nach der Meldung des Tagesbruches ist eine wiederholte Inspektion der städtischen Kanalanlage veranlasst worden. Dabei hat sich gezeigt, dass zum einen die mit der Edelstahlmanschette sanierte Rohrverbindung sich weiter geöffnet hat, der Kanal an weiteren Stellen klaffende Fugen aufweist sowie auf einem rund 10 Meter langen Abschnitt ein Unterbogen entstanden ist.

Die Stadtentwässerung übernimmt nun die bereits eingerichtete Baustelle vom Tiefbauamt. Am 8. März 2021 wird weiter bis zum Kanal gegraben werden, um die entstandenen Hohlräume aufzufüllen. Bereits jetzt gibt es an der Stelle eine Baugrube, die 1,50 Meter tief, 4 Meter lang und 4 Meter breit ist. Als zweite Maßnahme wird der Kanal von innen behandelt: die Muffen im Inneren werden verpresst, um weitere Infiltrationen zu verhindern.

Die Maßnahmen sind allerdings punktuelle und temporäre Reparaturen. Die Stadtentwässerung wird prüfen, ob eine Überplanung und grundsätzliche Erneuerung der Kanalanlagen in diesem Bereich erforderlich ist, die dann jedoch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen würde.

Die Reparatur wird voraussichtlich insgesamt noch zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen. Zum Beschluss wird die Straße verkehrssicher wieder hergestellt. Bis dahin muss die Straße weiterhin voll gesperrt bleiben.

Pressekontakt: Christian Schön